

2. Der Zeitgeist

T+M: Christian Hahlke 2010
nach einer Textvorlage von
Reinhold Ruthe zum 15. Dez. *



1. Der Zeit-geist, der Zeit-geist nar - ko - ti - siert.
Mein Den-ken wir oft-mals be - trübt, mein Han-deln wird viel-fach ge - lähmt,
durch den Geist der Zeit.

Strophe 4: durch den Geist, durch Gott.

2. Der Zeitgeist, der Zeitgeist - idealisiert.
Der Fortschritt wird oberstes Ziel,
der Himmel erscheint greifbar nah,
durch den Geist der Zeit.
3. Der Zeitgeist, der Zeitgeist - infiltriert.
Die Unwahrheit schleicht sich schnell ein
und ändert mein Wollen, mein Sein,
durch den Geist der Zeit.
4. Der Geist unsres Gottes - inspiriert.
Er lenkt unsren Blick auf den Herrn,
bestimmt so mein Handeln, mein Hirn,
durch den Geist, durch Gott.

* Reinhold Ruthe - Atempause für die Seele - Gebete für 365 Tage - kawohl Verlag 2009 - 13,95 €

**Herr,
der Zeitgeist
narkotisiert.
Mein Denken wird betrübt,
mein Handeln wird gelähmt.**

**Der Zeitgeist
idealisiert.
Der Fortschritt setzt sich an Deine Stelle.
Er rückt das Paradies in greifbare Nähe.**

**Der Zeitgeist
infiltriert.
Die Unwahrheit vergiftet in homöopathischen Dosen
meine Wertvorstellungen.**

**Der Heilige Geist
inspiriert.
Er schenkt uns den Maßstab
Deines Denkens und Handelns.
Er lenkt Dein Augenmerk auf den Schöpfer der Welt.
Er befreit zur Wahrheit von Lüge und Unwahrheit.**

**Ich danke, dass ich Dir
und dem Heiligen Geist vertrauen darf. - Amen**